

Raasdorf aktiv



An einen Haushalt

... von und über Raasdorf

47. Ausgabe · Juni 2019



VOR Mobile Ticketing

ÖBB – Bahnhof Raasdorf

Präsentation Marchfeld Mobil



ÖFB Nachwuchs in Raasdorf



WB Turnovszky zu Besuch in Raasdorf



Plakette „Gesunde Gemeinde“

Inhalt

Seite des Bürgermeisters	3
Gemeindeamt – Servicestelle	4
Gemeinderatssitzung	4-5
ÖBB Baustelle	6
VOR Mobile Ticketing	7
ÖFB Fußball Nachwuchs	8
Maibaum aufstellen	8
Marchfeld mobil	9
Wald- und Flurreinigung	9
Bericht der FF Raasdorf	10-11
Pfarnachrichten	12-13
Katholische Frauen	14
Chor.Kultur.Raasdorf	15
TC Raasdorf	15
Gesunde Gemeinde	16
Kinderbibliothek Raasdorf	17-18
Fischereiverein	19
Sommernacht der Marchfelder	20

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeindeamt Raasdorf

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Walter Krutis

Redaktion:
Krutis, Lugmayr, Staffel, Digruber

Gestaltung und Satz:
Birgit Seese | vierpunkt

Druck: CME Print, Groß-Enzersdorf

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist.

Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und müssen sich nicht mit der Meinung der Gemeinde Raasdorf decken.

Wir gratulieren!

85. Geburtstage



Agnes Schweinhammer



Traude Banholzer



Martha Ehrenhöfler

90. Geburtstag



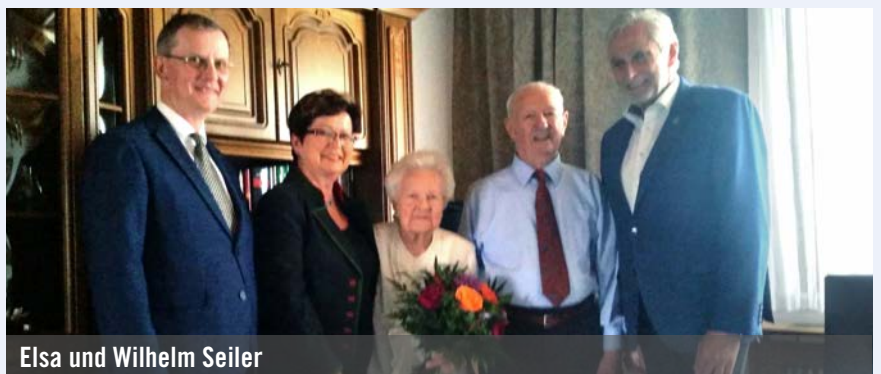
Melusina und
Walter Strasser

Goldene Hochzeit



Maria und Franz Staffel

Eiserne Hochzeit



Elsa und Wilhelm Seiler

Wir begrüßen unsere Neugeborenen



Lucas Foglar 01.04.2019



Norbert Julian Lugmayr 21.05.2019

Seite des Bürgermeisters

Liebe Raasdorferinnen und Raasdorfer!

Gemeinsam mit der ÖBB, dem Land NÖ und der ASFINAG arbeiten wir derzeit konsequent am Ausbau der Infrastruktur.

Ich darf Ihnen einige Beispiele nennen, welche die Lebensqualität in unserer Gemeinde verbessern werden.

Nach dem Ankauf der Grundstücke für die Errichtung der Umfahrung Raasdorf wird das Land NÖ diese Straße noch im heurigen Jahr bauen und damit wird der Verkehr von Leopoldsdorf kommend, direkt zur S1 (Baubeginn lt. Ministerium und ASFINAG Anfang 2020) umgeleitet. Durch diese Maßnahme ist auch sichergestellt, dass sämtlicher Baustellenverkehr im Zuge der Errichtung der S1 nicht durch unsere Ortschaft rollt. Zeitgleich wird auch die Landesstraße 11 (Verbindung zwischen Groß-Enzersdorf und Großhofen) verbreitert und neu asphaltiert.

Die Neugestaltung der schmalen Grünstreifen im Ortszentrum ist bereits abgeschlossen und trägt zur Verschönerung unserer Ortschaft bei. Für ein einheitliches Ortsbild wurden diese Flächen ähnlich dem Kreisverkehr und dessen Nebenanlagen gestaltet.

Der Ausbau der Ostbahn ist im Zeitplan und damit wird die Brücke an der Leopoldsdorfer Straße und der Ausbau des Bahnhofs mit den beidseitigen Park & Ride Plätzen sowie der Unterführung bis Ende Oktober 2019 fertiggestellt sein. In diesem

Zusammenhang bedanke ich mich recht herzlich für Ihr Verständnis der dadurch entstandenen Unannehmlichkeiten.

Nach Abschluss dieser Arbeiten wird mit Jahresbeginn 2020 seitens der ÖBB mit dem Bau der Überführungen an der Groß-Enzersdorfer Straße und der Landesstraße 11 begonnen.

Der Ausbau des Geh- und Radweges in der Bahnstraße wird dann ebenfalls fertiggestellt sein und damit gibt es eine durchgehende Verbindung zwischen der Ortschaft Raasdorf und dem Bahnhof bzw. der Unterführung für den Fußgänger- und Radverkehr. Wie Sie bereits bemerkt haben, wurde der Geh- u. Radweg entlang der Wagramer Straße mit Unterstützung der Straßenmeisterei Groß-Enzersdorf neu gestaltet.

Für die Errichtung eines Geh/Radweges entlang der Markgrafneusiedler Straße zwischen dem Pfarrweg und dem Parbasdorfer Weg wurden mit der Erzdiözese Wien die notwendigen Mietverträge ausverhandelt und im Gemeinderat beschlossen. In diesem Zusammenhang wird auch die Einfahrt in den Pfarrweg verbreitert und neu asphaltiert. Die Realisierungen dieser Vorhaben werden bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Auch mit dem bereits mehrfach angekündigten Radweg nach Wien wird mit Baubeginn S1 begonnen. In Gesprächen mit dem Land NÖ und der Stadt Wien wurde vereinbart, dass zum gleichen Zeitpunkt der Radweg von Neueßling bis zur Stadtgrenze errichtet und dadurch



Raasdorf, nach unseren langjährigen Anstrengungen, an das Wiener Radnetz angebunden wird.

Ich bin positiv gestimmt und freue mich auf die zahlreichen Herausforderungen für die erwähnten großen Projekte der nächsten Zeit.

*Abschließend wünsche ich allen
Kindern ein positives Zeugnis
und für die kommenden Sommer-
monate schöne Ferientage.
Ihnen, liebe Raasdorferinnen und
Raasdorfer, wünsche ich eine
erholungsreiche Urlaubszeit.*

Ihr Bürgermeister

Walter Krutis

Unser Gemeindeamt – Ihre Servicestelle

i

Wir sind für SIE da!!

Tausch bzw. Neuauslieferung von Mülltonnen, Gelbe Säcke, Windelsäcke, Nöli, Ortspläne, Raasdorfer Ortschronik, Gemeindekalender, Kopier- + Fax- + E-Mailmöglichkeit, Strafregisterauszug, Fundamt, datenschutzkonforme Entsorgung von Dokumenten und vieles mehr sowie immer ein offenes Ohr für Ihre Probleme und Anregungen.

Müll- bzw. G.V.U.-Info

- **Laub und Grasschnitt**
in den richtigen Container im Bauhof
- **Baum- und Strauchschnitt**
auf den dafür vorgesehenen Lagerplatz im Bauhof
- **Alt-Kleider, Schuhe und Glasflaschen**
in die Container auf der Müllinsel im Ortszentrum
- **Jeder Haushalt hat Anspruch auf Gelbe Säcke.**
Diese sind am Gemeindeamt erhältlich. In den „Gelben Sack“ dürfen nur hinein: *Plastikflaschen für Getränke, Körperpflege, Wasch- & Reinigungsmittel ...*, *Metall Dosen (Getränkedosen, Konservendosen, Tier-nahrung, ...)*, *andere Metallverpackungen (Verschlüsse, Deckel, Menüschalen, ...)*, *Tetrapack*.

Entsorgung von Tonerkartuschen und Tintenpatronen

Am Gemeindeamt gibt es zu den Öffnungszeiten die Möglichkeiten, leere Tonerkartuschen und Tintenpatronen von Ihren Druckern abzugeben. Diese Box wird von einem Sozialprojekt für die Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe zur Verfügung gestellt. Die leeren Kartuschen und Patronen sollten nicht im Restmüll landen, da diese noch wertvolle Rohstoffe enthalten und diese recyclet werden können. Zudem können Sie damit einen kleinen Beitrag zur Kinder-Krebs-Hilfe leisten.



Die Mitarbeiter der Gemeinde Raasdorf wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Sommer!

Gemeinde Raasdorf

Bahnstraße 5 · 2281 Raasdorf · Tel.: 02249/89392 · gemeinde@raasdorf.at · www.raasdorf.gv.at
Amtszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr · Donnerstag 12.00 bis 19.00 Uhr

Gemeinderatssitzungen

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 11.03.2019

Beschluss: Rechnungsabschluss 2018

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen	€ 2.422.064,52
Ausgaben	€ 2.022.013,90
Jahresüberschuss	€ 400.050,49

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen/Ausgaben	€ 317.412,64
--------------------	--------------

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Rechnungsabschluss 2018.

Beschluss: Übereinkommen zw. der Stadtgemeinde Groß Enzersdorf / Land NÖ / Gemeinde Raasdorf bzgl. Grundeinlösung für Umfahrung Raasdorf

Vereinbarung über die Abtretung von 86 m² aus dem Güterweg der Gemeinde Groß Enzersdorf wird kostenlos für die Umfahrung Raasdorf zur Verfügung gestellt.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat dieses Übereinkommen.

Beschluss: Übereinkommen zw. Land NÖ/Gemeinde Raasdorf bzgl. Grundeinlösung für Umfahrung Raasdorf (öfftl. Gut)

Vereinbarung über die Abtretung von 7 m² aus dem öffentlichen Gut

der Gemeinde Raasdorf wird kostenlos für die Umfahrung Raasdorf zur Verfügung gestellt.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat dieses Übereinkommen.

Beschluss: Vereinbarung zw. ÖBB/Land NÖ/Gemeinde Raasdorf über die Planung, den Betrieb, die Betreuung und Instandhaltung für die Infrastruktur am Bahnhof Raasdorf

Unter Pkt. 11 Abs. a, b c und d sind die Zuständigkeitsbereiche der Gemeinde für die Reinigung, den Winterdienst, das Mähen der Grünflächen und die Betreuung der Liftanlage angeführt. Einvernehmlich wird unter Pkt. 11.1. vereinbart, dass die Leistungen gemäß lit. a – c. durch die ÖBB-Infra durchgeführt werden. Ein jährlicher Pauschalkostenzuschuss in der Höhe von € 8.000,- netto an die ÖBB-Infra ist von der Gemeinde zu leisten.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat diese Vereinbarung.

Beschluss: Errichtung eines neuen Gehsteiges entlang der Wagramer Straße durch die Straßenmeisterei Groß-Enzersdorf

Für die Errichtung durch die Straßenmeisterei sind Gesamtkosten in der Höhe von € 55.000,- berechnet.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, diese Arbeiten durch die Straßenmeisterei Groß Enzersdorf durchführen zu lassen.

Beschluss: Erneuerung des Straßenbegleitgrüns im „Alten Dorf“

Für diese Neugestaltung mit der Aktion „NATUR IM GARTEN“ des Landes NÖ sind Gesamtkosten mit € 11.196,- berechnet.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, diese Arbeiten von der Firma Kreitl e.U. durchführen zu lassen.

Beschluss: Vergabe der Gemeindewohnung „Bahnstraße 3/3“

Die Wohnung in der Bahnstraße 3/3 wurde vom Gemeinderat einstimmig an die Familie Zvonimir und Anica Josic vergeben.

Beschluss: Straßenbezeichnung für diverse Straßen im Gewerbegebiet in Pysdorf

Für die neuerrichteten Straßen im Gewerbegebiet Pysdorf wurden die Namen „Phönixstraße“, „Verbindungsstraße“ und „Bahngrubenstraße“ vorgeschlagen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat diese Straßenbezeichnungen.

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 02.05.2019**Beschluss:** Übereinkommen zw. der Gemeinde Raasdorf und den Grundbesitzern bzgl. Grundeinlösung für den Ausbau bzw. die Korrektur der Landesstraße L11a, Baulos „Umfahrung Raasdorf“

Wie bereits in der GR-Sitzung vom 11.3.2019, TO-Punkt 12 angekündigt, wurden die Übereinkommen zwischen den Grundeigentümern einerseits und dem Land NÖ unter Beitritt der Gemeinde Raasdorf andererseits „Grundeinlösung für den Ausbau bzw. die Korrektur der Landesstraße L11a, Baulos „Umfahrung Raasdorf“ an beide Fraktionen zugesandt. Für den Grundkauf „Umfahrung Raasdorf“ muss die Gemeinde Raasdorf zur Gänze aufkommen. Gesamtkosten € 1.100.000,-.

Die Verträge wurden einstimmig beschlossen.

Beschluss: Kreditaufnahmen für

- Umlegung der Wasserversorgungsanlage WVA BA04 (Umlegung ÖBB L5)
- Umlegung der Kanalisation ABA BA07 (Umlegung ÖBB L5)
- Grundankauf für das Straßenprojekt „Umfahrung Raasdorf“

Für jedes der o. g. Vorhaben wurden die vier in Groß-Enzersdorf ansässigen Bankinstitute um Anbotlegung ersucht. Die Marchfelder Bank und die Raika Orth/Donau gingen als Bestbieter mit den gleichen Konditionen hervor. Marchfelder Bank:

- Umlegung der Wasserversorgungsanlage WVA BA 04 € 200.000,-

- Umlegung der Kanalisation ABA BA 07 € 230.000,-

Raika Orth / Donau:

- Grundankauf „Umfahrung Raasdorf“ € 800.000,-

Einstimmig beschließt der Gemeinderat diese Kreditvergaben.

Beschluss: Mietvertrag zw. der Gemeinde Raasdorf und der röm./kath. Pfarrpfünde Raasdorf bzgl. Grdstk. 239/1 für die Errichtung eines Radweges an der Markgrafneusiedler Straße, Verbreiterung des Güterweges

Grundsatzbeschluss über die Anmietung des Hauses „Altes Dorf 11“ (Pfarrhaus) durch die Gemeinde Raasdorf

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anmietung des Pfarrhauses mit Garten. Bis zur nächsten Sitzung wird ein Mietvertrag vorbereitet.

Nachtrag zum Übereinkommen Grundeinlösung für den Ausbau bzw. die Korrektur der Landesstraße L11a, Baulos „Umfahrung Raasdorf“
Für die Finanzierung des Grundkaufs bzgl. Kreditaufnahme ist mit einer Zustimmung durch das Land NÖ erst in einigen Monaten zu rechnen. Um den Baubeginn trotzdem zeitgerecht einhalten zu können, wurde vom Land NÖ ein Nachtrag zum Verkaufsübereinkommen vorbereitet. In diesem Übereinkommen ist festgehalten, dass die Zahlungen an die Grundbesitzer zu einem späteren Zeitpunkt, allerdings bis spätestens 31.12.2019 erfolgen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat diese Vorgangsweise.

Parbasdorfer Weg und Erweiterung der Einfahrtstrompete zum Pfarrweg
Für den geplanten Radweg zwischen „Pfarrweg“ und „Parbasdorfer Weg“ sowie für eine Verbreiterung des „Parbasdorfer Weges“ (ca. 150 m) und eine Verbreiterung der Einfahrt des „Pfarrweges“ werden ca. 1.400 m² benötigt. Seitens der Erzdiözese wird ein Zinssatz in der Höhe von € 0,50 / Jahr angegeben.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat diesen Mietvertrag.

Beschluss: Mietvertrag zur Anmietung des Pfarrheimes (Altes Dorf 11) der Pfarre Raasdorf durch die Gemeinde Raasdorf

Nach dem Freiwerden des Pfarrhofes im Jänner 2019 hat Bgm. Krutis mit Herrn Pfarrer Arkadiusz Borowski über eine etwaige Miete durch die Gemeinde Raasdorf gesprochen. Auf Anfrage bei der Erzdiözese Wien wurde ein Mietvertrag aufgesetzt. Mietgegenstand ist das gesamte Pfarrhofgebäude, ausgenommen die beiden Räume im Erdgeschoß. Der Mietzins beträgt € 200,-/Monat (zzgl. aller Betriebskosten).

Einstimmig beschließt der Gemeinderat diesen Mietvertrag.

EUROPAWAHL 26. Mai 2019

Bezirk: Gänserndorf
Gemeinde: Raasdorf

Wahlkreis: 3G - NÖ Ost

	Stimmen	Prozent
Wahlberechtigte	433	
abgeg. Stimmen	236	54,5%
ungültige Stimmen	6	
gültige Stimmen	230	
Liste 1 OVP	95	41,3%
Liste 2 SPÖ	57	24,8%
Liste 4 FPÖ	38	16,5%
Liste 5 GRÜNE	18	7,8%
Liste 7 NEOS	17	7,4%
	0	0,0%
	0	0,0%
Liste 6 BZÖ	0	
Liste 8 REKOS	1	0,4%
Liste 9 ANDERS	1	0,4%
Liste 10 EUSTOP	3	1,3%

	Stimmen	Prozente
Wahlberechtigte	425	
abgeg. Stimmen	291	68,5%
ungültige Stimmen	5	
gültige Stimmen	286	
Liste 1 ÖVP	151	52,8%
Liste 2 SPÖ	68	23,8%
Liste 3 FPÖ	30	10,5%
Liste 4 GRÜNE	16	5,6%
Liste 5 NEOS	13	4,5%
Liste 6 KPÖ	2	0,7%
Liste 7 EUROPA	6	2,1%
		0,0%
		0,0%
		0,0%
		0,0%

Stimmen	Prozente
-8	
+55	+14,0%
-1	
+56	
+56	+11,5%
+11	-1,0%
-8	-6,0%
-2	-2,2%
-4	-2,8%
+2	+0,7%
+6	+2,1%
+0	
-1	-0,4%
-1	-0,4%
-3	-1,3%

ÖBB Baustelle



Seit der letzten Ausgabe von Raasdorf aktiv hat sich auf unserer ÖBB Baustelle schon was getan. Trotzdem ist es noch ein weites Stück, bis alles endgültig fertig ist.

Im März gab es die Umlegearbeiten von Wasser und Kanal entlang der Bahnstraße. Wir versuchten, die Ausfälle der Versorgung möglichst gering zu halten und soweit ist es auch gelungen. Der Kanal und die Wasserleitung haben nun einen neuen Weg von und zu unserem Ort gefunden und dort bleiben sie hoffentlich auch noch lange. Denn dieses nicht alltägliche Projekt ist für unsere kleine Gemeinde auch ein recht kostspieliges Unterfangen (rund € 400.000,-).

Derzeit werden die Zufahrten zum Gewerbegebiet Die Marchfelder Straße/Oberes Bahnfeld und zur Gewerbestraße neu erstellt. Die Zufahrt muss laut den Auflagen immer gewährleistet sein. Dies kann natürlich wegen notwendiger Arbeiten eingeschränkt sein. Entsprechende Meldungen werden, soweit sie uns bekannt, gleich weitergegeben. Natürlich bemühen wir uns, im Sinne der Anrainer solche Sperren und Einschränkungen möglichst gering zu halten – wir hoffen,

dass das Ergebnis dann alle entschädigen wird.

Die Überführung über den Bahnkörper beginnt jetzt zu wachsen, zu Pfingsten soll diese eingerüstet werden und der erste Brückenschlag erfolgen. Laut unseren Informationen wird es daher zu Pfingsten auch zu Einschränkungen im Zugverkehr und Schienenersatzverkehr geben. Genauere Infos werden wir auch über unsere Homepage www.raasdorf.gv.at sofort weitergeben.



Am Stationsgelände wird laufend gebaut. Die Bahnsteige sind derzeit in Richtung Glinzendorf verschoben, aber voll intakt. Der Weg durch die Baustelle ist zwar ein wenig beschwerlich, allerdings sollten diese Arbeiten hoffentlich im Sommer/Herbst erfolgreich abgeschlossen sein.

Ein paar Fotos sind immer recht interessant, aber jeder ist gerne eingeladen, sich selbst ein Bild von diesem gewaltigen Projekt zu machen.

Für die Gemeinde, Ing. Mag. Franz Staffel

VOR Mobile Ticketing: Öffentlicher Verkehr leicht gemacht!



Die Ostregion ist der größte Mobilitätsraum Österreichs. Nirgendwo fahren mehr Personen mit dem öffentlichen Verkehr, nirgendwo werden mehr Busse und Bahnen für die Fahrgäste bewegt als in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland. Mit dem neuen VOR Mobile Shop eröffnet der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) seinen Kunden einen neuen, modernen Vertriebskanal: Nunmehr finden die Fahrgäste über die VOR AnachB App nicht nur den besten Weg von A nach B, sondern können dort gleich ihr Ticket kaufen – einfach, sicher, mobil!

Einfach von A nach B: VOR AnachB ist ein österreichweiter, mobiler und multimodaler Routenplaner für alle Verkehrsmodalitäten (Öffis, Autos, Rad- und Fußwege sowie deren Kombination) und steht als kostenlose Web- und App-Lösung für Smartphones zur Verfügung. VOR AnachB nutzt immer die neuesten Daten auf Basis der Verkehrsauskunft Österreich (VAO) und zeigt neben der aktuellen Verkehrslage auch alle Baustellen, Staus, Verspätungen, Umleitungen und Änderungen im Verkehrsnetz. Die Informationen fließen in das Routing mit ein und liefern somit aktuelle Verbindungen für jede Abfrage – österreichweit. Allein im vergangenen Jahr 2018 wurden über 16 Millionen Abfragen über die VOR AnachB App getätigt. Mit dem neuen VOR Mobile Shop können nunmehr Fahrgäste nicht nur den besten Weg von A nach B einfach am Smartphone finden, sondern sich gleich das passende Ticket dazu kaufen!

Alles in einer App

Mit dem neuen Mobile Ticketing Shop, welcher in die bekannte VOR AnachB App integriert ist, können alle VOR Tickets bis auf die Jahreskarte gekauft werden. Die Jahreskarte kann wiederum in der App angezeigt werden. Dank der VOR AnachB App haben Kunden ihr Ticket – vom Einzelfahrschein bis zur Jahreskarte – also auch unterwegs immer mit dabei. „Mit der VOR AnachB App ist ein wichtiger Schritt hin zu einem noch moderneren öffentlichen Verkehr getan, denn wer mit einem entsprechenden Smartphone ausgestattet ist, hat jetzt den gesamten öffentlichen Verkehr praktisch in einer Hand“, freut sich der niederösterreichische Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko. „Entgegen manchem Klischee setzen ja nicht nur junge Menschen, sondern auch immer mehr Fahrgäste im fortgeschrittenen Alter auf neue Technologien, die den Alltag erleichtern“, ist Peter Hanke, Wiens zuständiger Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales überzeugt von den Potentialen des neuen VOR-Angebotes. „Besser unterwegs sein heißt, nicht nur rasch den besten Weg von A nach B zu finden, sondern dass auch das Drumherum sicher und komfortabel gestaltet ist. Und da ist die aktuelle Erweiterung der VOR-Serviceangebote um einen Mobile Ticketing Shop ein wichtiger Schritt, um neue Fahrgäste anzusprechen“, hofft nicht zuletzt der burgenländische Verkehrslandesrat Heinrich Dorner.

Einfach, sicher und besser unterwegs

„Fahrgäste können sich nunmehr den Gang zum Automaten oder Ticketschalter sparen und ihr VOR-Öffi-Ticket ganz einfach über die VOR AnachB App kaufen“, so VOR-Geschäftsführer Thomas Bohrn. „Besonders praktisch dabei: Sämtliche Tickets sind mit dem Account verknüpft und lassen sich jederzeit bequem anzeigen“, unterstreicht VOR-Geschäftsführer Wolfgang Schroll, der gleichzeitig darauf hinweist, dass die übrigen Vertriebskanäle – vom Ticketschalter am Bahnhof über entsprechende Automaten bis hin zum bekannten VOR Online Shop von der aktuellen Erweiterung unberührt bleiben.



Kiwanis

KC WIEN EUROPA 1

Presents

5th Kiwanis Jazz Charity*

Sonntag, 16. Juni 2019, 19⁰⁰ Uhr

Kulturhaus Raasdorf

2281-Raasdorf, Altes Dorf 11a

the



~ Three Wise Men ~

Trio Martin Breinschmid

laden zu einer musikalischen Reise

“From Basin Street to Broadway”

Die drei „weisen Herren“ – Martin Breinschmid, Frank Roberscheuten und Rossano Sportiello haben sich in den 11 Jahren ihres Zusammenspiels als das führende Traditional-Jazz Trio Europas etabliert. In über 1000 Konzerten haben sich die drei Individualisten zu einer einzigartigen musikalischen Einheit entwickelt. Das Herz des Teams ist der italienische Pianist Rossano Sportiello, der von vielen Fachleuten als der weltbeste Stride Pianist bezeichnet wird. Der holländische Saxophonvirtuose Frank Roberscheuten, Gründer des Ensembles liefert mit seinen Instrumenten im Stil der großen Jazzsaxophonisten eine musikalische Farbpalette die von Sidney Bechet bis Stan Getz reicht. Puls und Drive im Stile Gene Krupas wird vom Wiener Drummer/Vibraphonisten Martin Breinschmid verabreicht.
Ein „MUST“ für alle Freunde swingender Musik

Kartenreservierung bei Franz Holzer
email: holzer22@aon.at oder Tel.: 0664 200 77 50
Vorverkauf € 22,-, Abendkassa € 26,-
Charity-Konto-IBAN: AT53 2011 1000 0007 6325
Freie Platzwahl, Einlass & Bar/Buffer ab 18⁰⁰ Uhr

*Der Gesamterlös dieser Veranstaltung kommt bedürftigen Kindern und deren Familien zugute.
<https://www.facebook.com/KCVienna>
ZVR-Zahl: 519 534 455

Abbestellen des Newsletters: kcwien@mailversenden.at

ÖFB Fußball Nachwuchs in Raasdorf Saison 2019 in vollem Gange



Dieser Beitrag interessiert vielleicht auch Nicht-Fußball affine Raasdorfer. Das Team der U8-Mannschaft (Geburtsjahrgang ab 2011) des SC Markgrafneusiedl wird in der Saison 2019 um einige Spieler aus unserer Gemeinde verstärkt.



Clemens Dörsek, Laurenz Graichen, Anton Hofer, Elias Karlovcec und Xaver Thomay bilden das Rückgrat des neu formierten Teams. Weitere Unterstützung stehen dem engagierten Trainer Klaus Smolik durch unsere euphorischen Co-Trainer – Andreas Hofer und Zeljko Karlovcec – zur Verfügung.

Den ersten großen Erfolg erzielten unsere kleinsten Spieler in der Vorbereitungsphase am 19.01.2019 beim 8. Hallencup des ATSV Sparta in Deutsch-Wagram. Damals noch mit Felix Graichen im Tor waren wir sicher DIE Überraschungsmannschaft

in diesem Nachwuchsturnier und erreichten den ausgezeichneten 3. Platz in der jüngsten Altersklasse.

Im Frühjahr traf nun das Team SC Markgrafneusiedl in 6 Turnieren auf schwere Gegner aus Deutsch-Wagram, Gänserndorf oder Strasshof und hoffte auf rege Unterstützung der am Spielfeldrand anfeuernden Mamas, Papas, Geschwister und Großeltern.

Um mit den großen Vereinen mithalten zu können, wurde zwischenzeitlich die Trainingsintensität erhöht. Einsatz und Spielfreude steht allen Jungs ins Gesicht geschrieben und auch die Trainer überlegen sich immer wieder neue und komplexe Übungseinheiten.

Wir wünschen unseren Raasdorfer Nachwuchsspielern viel Erfolg und laden gerne alle Interessierten ein, den nächsten Heimspielen in Markgrafneusiedl beizuwohnen.



Maibaum aufstellen



Präsentation Marchfeld Mobil



Am 26. März 2019 fand im Kulturhaus Raasdorf die Präsentation des neuen Marchfeld Mobil für die Gemeinden Glinzendorf, Großhofen und Raasdorf statt. Die Bürgermeister der drei Gemeinden begrüßten



interessierte Mitbürger zum Vortrag. Herr David Hinteregger und Herr Robert Potocsnyek, beide von IST Mobil, präsentierten das neue Mobilitätsangebot und beantworteten die zahlreichen Fragen der Anwesenden. IST Mobil ist die Dachgesellschaft,

die auch andere Regionen, wie Korneuburg, bedient. Marchfeld Mobil ist ein Zusammenschluss von 20 Gemeinden in unserer Region mit über 650 Haltepunkten. Mehr Informationen sind auf der Homepage www.istmobil.at zu finden.



v.l.n.r. Robert Potocsnyek, BGM Georg Weichand, BGM Walter Krutis, BGM Andreas Iser-Quirgst, David Hinteregger

Wald- und Flurreinigung am 30. März



Bei bestem Frühlingswetter begrüßte Umweltgemeinderat Mag. Franz Staffel wieder Jung und Alt am Bauhof Raasdorf zur alljährlichen Wald- und Flurreinigung. Die Teilnahme von ca. 60 Personen aller Altersstufen zeigte das große Interesse, unseren

Ort dem notwendigen Frühjahrsputz zu unterziehen. In einzelnen Gruppen wurden wieder große Mengen an Abfall entlang der Straßen und in den Wäldern gesammelt. Die traditionelle Jause am Bauhof beschloss den erfolgreichen Nachmittag. Vielen Dank

an alle Mithelferinnen und Mithelfer, welche Raasdorf dadurch ein wenig lebenswerter machen!

Ca. 12 m³ Müll wurden gesammelt.



Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Raasdorf

Die heurige Winterschulung am 9. März stand ganz im Zeichen des Flughafens. Zuerst bekamen wir am Flughafen einen Einblick über die Größe und Neuerungen des Flughafens Wien Schwechat bei einer Runde am Vorfeld mit dem Tourbus, wo wir auch diverse Jets erklärt bekamen. Anschließend konnten wir uns von der Schlag- und Einsatzkraft der Betriebsfeuerwehr Flughafen überzeugen. Wir durften in den einzelnen Hallen die Fahrzeuge besichtigen und es wurden diverse Einsatzfahrzeuge oder Gegebenheiten erklärt. Zuletzt waren wir noch in der Besucherwelt, wo uns mit modernster Videotechnik der Flughafen mit allen seinen Abläufen von Gepäckbeförderungen bis hin zur Pilotenarbeit gezeigt wurde.



Schon ein länger geplanter Übungstag im Brandhaus Tulln wurde am 23. März von einigen Atemschutzgeräteträgern der Feuerwehr wahrgenommen.

Bei dem mit Gas befeuerten simulierten Wohnungsbrand



konnten am Areal der NÖ Feuerweherschule diverse Löschtechniken geübt werden.

Durch die realen Hitzebedingungen in dem Übungsgebäude wurden die Teilnehmer ordentlich gefordert und auf solche Brandszenarien vorbereitet.

Aber es wurde nicht nur geübt, sondern es gab auch bereits mehrere Einsätze, die wir im Frühjahr bewältigen mussten. Darunter Verkehrsunfälle und Brandalarmauflösungen in der Fa. LGV.

Als Vorbereitung auf das gesamte Spektrum im Feuerwehrwesen hatten auch unsere Jüngsten der Feuerwehr bereits nach monatelanger Vorbereitung in den Jugendstunden einen Wissenstest zu absolvieren. Dieser Test, wo jeder Kandidat einzeln auf sein dem Alter entsprechendes Feuerwehrwissen abgefragt wird, fand am 31. März in Auersthal statt. Diesen Test haben alle MaRaFighters (Gruppenname der Feuerwehrjugend Raasdorf Markgrafenried) tadellos gemeistert. Herzliche Gratulation und ein Dank an die Jugendbetreuer.



Zur heurigen Florianimesse am 5. Mai wurde nicht nur des Schutzpatrons der Feuerwehren während der hl. Messe gedacht, es wurden im Anschluss an die Messe noch fünf Feuerwehrjugendmitglieder angelobt und der Bevölkerung vorgestellt. Somit begrüßen wir offiziell mit voller Freude Felix Dörsek, Vera Dörsek, Leonie Frey, Lena Posch und Patricia Sachata.

Durch die Neuaufnahmen stieg der Feuerwehrjugendstand auf 11 Kinder an, wobei erstmalig die Mädchen die Oberhand mit 6 zu 5 Burschen übernommen haben. Wir freuen uns, dass die Feuerwehrjugendarbeit so geschätzt und von der Jugend auch angenommen wird. Auch Bürgermeister Walter Krutis erwähnte dies bei seinen Dankesworten.





Nach einer zirka 1 Jahr langen Planungs- und Auslieferungsphase war es schließlich so weit und wir konnten unser Mannschaftstransportfahrzeug nach der Florianimesse durch Pfarrer Arkadiusz Borowski segnen lassen und somit offiziell in den Dienst stellen.

Dieses Mannschaftstransportfahrzeug stellt eine wesentliche Erleichterung für den Transport unserer Jugendgruppe zu den einzelnen Aktivitäten das ganze Jahr über dar, ist aber auch für die Arbeit im Einsatz geplant. Bei dem Fahrzeug handelt es



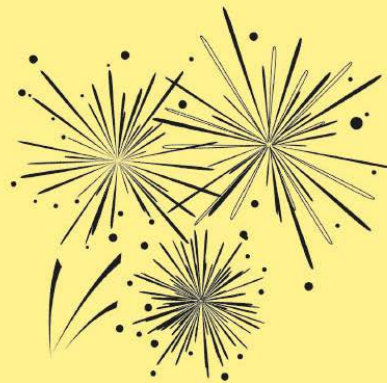
sich um einen Mercedes Sprinter 316 CDI mit 163 PS und neun bequemen Einzelsitzplätzen. Die Technik des Fahrzeuges entspricht den neuesten Anforderungen und soll somit die Mannschaft sicher zu ihren Einsatzzorten und gesund wieder nachhause bringen. Kommandant Walter Posch bedankte sich für das unbürokratische und einfache Abhandeln des Ankaufs des neuen Einsatzfahrzeuges bei der Gemeinde Raasdorf und im Speziellen bei Bürgermeister Walter Krutis für die Zusammenarbeit und die Bereitstellung der finanziellen Mittel.

Terminhinweis:

Besuchen Sie uns bei der Sonnwendfeier 2019 am 22. Juni ab 17 Uhr am Fischteich Raasdorf! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Ihre Freiwillige Feuerwehr Raasdorf
Öffentlichkeitsarbeit
Dominik Kreidl*

SONN WEND FEIER



Die Feuerwehr Raasdorf und der Fischereiverein laden recht herzlich zur Sonnwendfeier ein.

Wann: 22. Juni 2019
ab 17 Uhr

Wo: „Zum Waldteich“
Raasdorf

LIVE-Musik: **Steirer Franz**
Musik erleben

Feuerwerk - Schätzspiel
Kistenstapeln - Hüpfburg

Der Reinerlös dient zur Anschaffung neuer Geräte.

Bei Schlechtwetter findet die
Veranstaltung im FF-Haus statt.



Pfarnachrichten

Weihbischof Stephan Turnovszky zu Besuch in Raasdorf

Die bischöfliche Visitation durch Weihbischof Stephan Turnovszky ist abgeschlossen. Sie fand ihren Höhepunkt



in der Visitationsmesse am 7. April. Als Draufgabe war Weihbischof Turnovszky noch am Gründonnerstag, Karfreitag und in der Osternacht als „Aushilfspriester“ bei uns. Eine große Ehre und Freude für die Pfarre Raasdorf.

Das erste Treffen mit dem Weihbischof fand Ende März in Groß-Enzersdorf statt. Die Pfarrgemeinderäte und Vermögensverwaltungsräte der Pfarren Franzensdorf, Groß-Enzersdorf, Probstdorf und Raasdorf waren zu diesem ersten Treffen geladen. Die Zukunft der Pfarren und die künftige Zusammenarbeit wurden diskutiert. Tags darauf hatten die Pfarrgemeinderäte der einzelnen Pfarren die Möglichkeit, allein mit dem Bischof zu sprechen und die Situationen in den Pfarren mit dem Weihbischof zu erörtern. Im Rahmen der bischöflichen Visitation besuchte der Weihbischof auch die politischen Gemeinden und Firmen. Am 3. April war er erst am Raasdorfer Gemeindeamt und danach bei



Fußwaschung am Gründonnerstag

der Firma Kreitl e. U. zu Gast. Die Visitationsmesse am 7. April war zugleich die Vorbereitungsmesse der Erstkommunionkinder und die Geburtstagsmesse. Im Anschluss an die hl. Messe hatte das Pfarrcafé wieder geöffnet und die Raasdorferinnen und Raasdorfer hatten Gelegenheit, persönlich mit Weihbischof Turnovszky zu sprechen.

Eine wirklich großartige Besonderheit war es, die Kartage mit Weihbischof Turnovszky zu verbringen. Er nahm sich sehr viel Zeit für die Vorbereitung. Unsere Ministrantenschar war dieses Jahr besonders fleißig. Neben dem traditionellen Ratschen nahmen sie auch an den vorbereitenden Ministrantenstunden mit dem Weihbischof teil. All diese vielen Vorbe-



Die Ratschenkinder

Fotos: Maria Hofer

reitungen zeigten sich dann in sehr besonderen Gottesdiensten. Am Gründonnerstag wurde wohl nicht erstmalig, aber nach sehr langer Zeit wieder die Fußwaschung zelebriert. Die hl. Messe am Karfreitag wie auch die Auferstehungsfeier in der Osternacht waren sehr feierlich. Weihbischof Turnovszky begegnete unserer kleinen Dorfpfarre mit großer Wertschätzung. Er war von der ersten Begegnung an bemüht, sich die Namen der Pfarrmitarbeiter zu merken und es war ihm auch ein großes Anliegen, sich die Namen der Ministranten einzuprägen. Da hatte er ja einiges zu tun, weil insgesamt 14 Kinder zu Ostern ministrierten.

Ein großes Dankeschön an Weihbischof Stephan Turnovszky. Es war für unsere Pfarre eine Bereicherung, mit ihm die Ostertage zu feiern.

Pfarrverband

Erzbischof Christoph Kardinal Schönborn erließ am 25. April 2019 das Dekret zur Errichtung des Pfarrverbandes „Tor zum Marchfeld“, der die Pfarren Groß-Enzersdorf und Raasdorf umfasst.

Das Errichtungsdekret ist mit 1. Juni 2019 wirksam. Kardinal Schönborn wünscht der Gemeinschaft der Gläubigen im neuen Pfarrverband den Segen des dreifaltigen Gottes.

Erstkommunion und Firmung

Am 27. April empfingen sechs Raasdorfer Jugendliche das Sakrament der Firmung. Firmspender war, wie auch in den letzten Jahren, Prälat Abt Mag. Thomas Renner vom Stift Altenburg.

Tags darauf, am 28. April, gingen vier Kinder aus unserer Pfarre zur Erstkommunion.



WB Turnovszky mit einem Teil der Ministranten



Unsere Erstkommunionkinder

Terminvorschau

23. Juni Fronleichnam – 9:00 Uhr hl. Messe und Prozession (gemeinsam mit der Kroatischen Gemeinde)

Das Jahr eingebettet in das christliche Kirchenjahr bewusst zu erleben, kann sehr bereichernd sein. Nehmen Sie die Möglichkeit wahr, in unserer Pfarre christliche Tradition und Gemeinschaft zu (er)leben.



Foto: pixabay.com

Vorankündigung

Im August werden wir in Raasdorf am Sonntag keine hl. Messe haben, sondern eine Vorabendmesse am Samstag jeweils um 18:00 Uhr.

Am 14. August um 18:00 Uhr wird eine Vorabendmesse zum Fest Maria Himmelfahrt sein.
Keine hl. Messe am 15. August.

Organisatorisches

In der Pfarrkanzlei ist Frau Preßlmayer Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags auch von 17.00 bis 19.00 Uhr für Ihre Anliegen da. Die Pfarrkanzlei steht für alle Fragen sowie folgende Dienstleistungen und Anmeldungen zur Verfügung: Taufe, Firmung, Trauung, Krankensalbung (Krankenbesuch, Krankenkommunion), Wiedereintritt in die katholische Kirche, seelsorgliche Gespräche. Die Anmeldung von

Begräbnissen erfolgt beim Bestattungsunternehmen, dieses nimmt dann mit der Pfarre Kontakt auf.

**Pfarre „Maria Schutz“
Groß-Enzersdorf**
Kirchenplatz 20,
2301 Groß-Enzersdorf
Telefon: (02249) 2363
Telefax: (02249) 2363-9
E-mail: pfarre-grossenzersdorf@utanet.at

Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag 08.00 – 12.00 Uhr und
15.00 – 19.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Heide Kreitl
Öffentlichkeitsarbeit
Pfarre Raasdorf

Aktion Familienfasttag = Fastensuppenessen + Fastenwürfel



Mit Ihrer Spende von € 711,87 unterstützen Sie unsere Partnerinnenorganisation WODSTA im Norden Tansanias.

In einer Ausbildung lernen die Frauen Energiesparöfen mit lokalen Materialien herzustellen und wie man mit selbst produzierten, ökologischen Briketts diese befeuert.

Osterkerzen verzieren

Erlös € 369,50 – DANKE!



Familienkreuzweg



Bischofsvisitation durch Weihbischof Dipl.-Ing. Mag. Stephan Turnovszky



Regionalimpulstreffen in der Emmauskirche in Gänserndorf

Bei der zweiten Veranstaltung zum Jahresthema FRAUEN_LEBEN_STÄRKEN machten wir uns auf die Suche nach den Quellen und den Bedingungen für Ermutigung.

Was stärkt Frauen Frauenstärken???



Chor.Kultur.Raasdorf



Gemeinsam mit dem Kirchenchor Groß-Enzersdorf unter der Leitung von Martin A. Strommer erlernten wir in den letzten Monaten zwei neue Messen. Die Mainzer Bistumsmesse, die wir am 31. März bei der Visitationsmesse in Groß-Enzersdorf sangen, und die so genannte Jugendmesse, Missa brevis F-Dur von Joseph Haydn, die wir am Palmsonntag ebenfalls in Groß-Enzersdorf aufführten.

Zu Ostern stand die Orgelsole Messe von W. A. Mozart auf unserem Spielplan, am Ostersonntag in Groß-Enzersdorf



und am Ostermontag in Raasdorf. Bei der Visitationsmesse in Raasdorf sowie bei der Erstkommunion und Firmung spielte erstmals die junge Geigerin Anna Irschik mit uns. Unterstützt von Geigenlehrer Alexandru Trajan und Viktoria Klager musizierte Anna mit dem Chor und so ertönten die rhythmischen Lieder in neuem Klang.

Herzlichen Dank an alle Raasdorferinnen und Raasdorfer, die das kirchenmusikalische Schaffen von Chor.Kultur.Raasdorf finanziell unterstützen. Ihre Spende wird ausschließlich zur Finanzierung der Musikerinnen und Musiker in Raasdorf verwendet. Die Kirchenmusik Groß-Enzersdorf unterstützen wir nur mit unseren Stimmen.

Heide Kreil · Obfrau



Terminvorschau

23. Juni Fronleichnam 09:00 Uhr Pfarrkirche Raasdorf

TC Raasdorf

Unser Jugendtraining



Unsere Damenmannschaft



Gesunde Gemeinde Raasdorf

„Gesunde Gemeinde Raasdorf“ erhielt Plakette verliehen.



V.l.n.r.: LR M. Eichtinger, M. Kreitl, LH J. Mikl-Leitner, H. Lutz, A. Pernsteiner-Kappl (Initiative „Tut gut!“)

Ziel der Initiative „Gesundes Raasdorf“ ist die Förderung des Gesundheitsbewusstseins in unserer Gemeinde. Durch das Engagement der Mitglieder des Arbeitskreises konnten wir nach Erreichen der Grundzertifizierung die Kriterien für die nächste Stufe mit der Verleihung der Plakette „Gesunde Gemeinde“ erreichen. Die Verleihung fand am 20.11.2018 in festlichem Rahmen durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Martin Eichtinger in Grafenegg statt.

Aktiv bleiben – Fitter werden

Die Frühlings- und Frühsommermonate bieten sich für Aktivitäten im Freien an. Sei es bei einem ausgedehnten Spaziergang in der Natur oder bei der Arbeit im Garten. Wer lieber in Gesellschaft Sport betreibt, kann sich auch der „Raasdorfer Nordic Walking Gruppe“ unter der Anleitung von Walking- & Yoga-Trainerin Gerda Breitenfelder anschließen. Treffpunkt für die gemeinsamen Dorfrunden ist jeden Donnerstag um 18 Uhr vor dem Kulturhaus.



VorsorgeAktiv – Teilnehmer und Vortragende der 1. Raasdorfer „Vorsorge Aktiv“-Gruppe

Gezielte Hilfe auf dem Weg zu einem gesünderen Lebensstil bietet das Programm „Vorsorge Aktiv“. Das Programm richtet sich vor allem an Erwachsene, die mit Übergewicht oder einem erhöhten

Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen kämpfen. Im Vorjahr arbeitete die 1. Raasdorfer „Vorsorge Aktiv“-Gruppe über ein halbes Jahr lang mit professioneller Unterstützung in 24 Einheiten an den Themen „Ernährung“, „Bewegung“ und „mentale Gesundheit“. So konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Wissen über „Gesunde Ernährung“ vertiefen, sich mit dem Umgang mit Stress, Entspannung und dem Setzen motivierender Ziele beschäftigen und in den Bewegungseinheiten die eigene Fitness gezielt verbessern. Die erreichten Erfolge können sich sehen lassen!



Gemeinsames Brotbacken

Im April fand unter der Leitung der Trainerin Birgitt Schwarzingler ein Brotbackkurs im Kulturhaus statt. Brot selber backen liegt im Trend: Die industriell hergestellten Backwaren schmecken nicht annähernd so gut wie ein selbst produziertes Weckerl und man weiß zudem genau, was drinnen ist. Der schnelle und hektische Alltag bietet oft kaum Zeit, um durchzuatmen. Brotbacken ist daher eine gute Gelegenheit, sich eine „Auszeit“ zu nehmen und so Gutes für Leib und Seele zu tun. Mit den richtigen Rezepten und Tipps ist die Herstellung einfach und mit wenig Aufwand verbunden. So konnten die Kursteilnehmer bald den leckeren Duft von frisch gebackenem Gebäck riechen und es mit schmackhaften, selbstgemachten Aufstrichen verkosten.

Nächste Aktivitäten und Arbeitskreistreffen



Das nächste Arbeitskreistreffen ist am 12. Juni vorgesehen. Geplante Schwerpunkte unserer Aktivitäten sind die Fortführung der Fitnessangebote von Nordic Walking über Pilates bis Zumba, die Organisation weiterer Kochkurse und das Angebot eines „Erste-Hilfe-Kurses“ für Kinder im Herbst. Für den 14. September ist eine Wanderung „Rund um die Raasdorfer Grenzen“ geplant. Wir laden alle Raasdorferinnen und Raasdorfer herzlich ein, bei unseren Aktivitäten mitzumachen oder bei der Umsetzung eigener Ideen mitzuarbeiten! Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Raasdorf, in den Schaukästen oder als Informationsblatt in Ihrem Postkasten. Wenn Sie Ideen für gesundheitsfördernde Aktivitäten haben oder an der nächsten „Vorsorge Aktiv“-Gruppe teilnehmen möchten, kontaktieren Sie bitte die Arbeitskreisleiterin Fr. Marianne Lutz.

(Bettina Niedermayer-Thomay)

Kinderbibliothek Raasdorf

„Mit jedem Wort, mit jeder Sprache, mit jedem Buch wird die Welt größer!“



Liebe Leserinnen und Leser!

Die Wochen seit der letzten Ausgabe der Raasdorf-aktiv-Zeitung waren sehr abwechslungsreich und wir können auf viele erfreuliche Momente zurückblicken.

MINT: lesen-sprechen-tun!

MINT? Noch nie gehört?

Dieser Begriff erinnert an Kaugummi, steht aber als Kürzel für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt unserer Events darin, Kinder und Jugendliche im Kreativ-Sein mit Unterstützung der dazugehörigen Medien zu fördern. Bibliotheken sollen die

nötige Zeit und den Raum dazu geben, um wichtige Fragen zu stellen, zum Sinnen, Fabulieren und Träumen. Wenn wir die Kinder-Sehnsucht nach fantasievollen Geschichten erfüllen und ihre angeborene Neugier wecken können und zusätzlich noch Versuchsmaterial, Bücher und Medien zur Verfügung stellen – dann haben wir einen überaus wertvollen Beitrag zur Bildung geleistet. „Mit Freude Entdeckerlust wecken!“

Rückblick der Veranstaltungen:

„Wir erkunden das alte Ägypten“ – bei diesem Workshop mit der Archäologin Elisabeth Monamy tauchten wir am 15. Februar in die Zeit der Pharaone ein.



Die Kinder konnten schrittweise den Totenkult bzw. Mumifizierung an Hand von Barbiepuppen nachvollziehen. Es war sowohl für die Kinder, als auch für die anwesenden Erwachsenen eine Wissensdarbietung, die von allen mit großer

Begeisterung aufgenommen wurde. Die Kinder durften die Mumien und die gebastelten Sarkophage mit nach Hause nehmen.

Als gemeinsames Projekt von Gesunder Gemeinde und der KiBi Raasdorf fand am Freitag, den 15. März ein Vortrag mit der bekannten Psychotherapeutin, Universitätsprofessorin, Juristin und Theologin Frau Prof. Dr. Rotraud A. Perner im Kulturhaus statt. Das Thema lautete „Zur Freiheit des menschlichen Willens“.

Was bedeutet freier Wille? Gibt es Freiheit überhaupt? Wo beginnt – wo endet Verantwortung? Diese und weitere interessante Perspektiven konnten sich zahlreiche Besucher anhören.

Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein mit Wein und Aufstrichbrot, um den Abend langsam ausklingen zu lassen



Am Sonntag darauf, den 17. März gab es nach dem kroatischen Gottesdienst die zweite zweisprachige Buchvorstellung (deutsch – kroatisch) in den Räumlichkeiten der KiBi. Der Autor Herr Mag. Ivo Baotic präsentierte drei seiner Bücher, die

thematisch zur Fasten- und Osterzeit passten. Der zuerst kroatisch und dann deutsch gehaltene Vortrag war sehr interessant und öffnete viele neue Blickwinkel über das Geschehen rund um das Leiden, Sterben und vor der Auferstehung Jesu. Nach dem Vortrag gab es die Möglichkeit, Fragen zu stellen und die vorgestellten Bücher zu erwerben.



Am Freitag, den 26. April, wurden in unserem Gemeinschaftsgarten Gemüsepflanzen, welche vom Biohof Adamah gespendet wurden, ausgesetzt. In den Hochbeeten wurde ausgesät und die Kartoffeln bekamen ihren Platz in der Pyramide.



Ein besonderes Highlight war die Namensgebung der Babyschildkröten, die bei Familie Ruhdorfer über den Winter hindurch aufgepäppelt und betreut wurden.

Sie wurden auf die Namen Schildi, Heesters und Dora „getauft“. Die drei Erst-Patinnen, Laura, Elisabeth und Emma wünschten den Schildkröten ein langes und gesundes Leben. Auf den ausgestellten Taufscheinen durften dann auch die



anderen Patinnen und Paten unterschreiben. Dies wurde dann mit einem Kindersekt gefeiert. Herr Wolf Langanki bastelte eine liebevolle Unterkunft für diese drei kleinen Schildkröten, damit sie vor größeren Tieren noch geschützt sind. Ein herzliches „Dankeschön“ an den Biohof Adamah für die gespendeten Pflanzen, Herrn Langanki und Familie Ruhdorfer für die Unterstützung und fürsorgliche Betreuung der Schildkröten.

Aktuelles:

Auch 2019 werden in NÖ Lesemeisterin und Lesemeister gesucht. Damit geht die beliebte Kinderleseaktion, welche vom Forum Land initiiert und in Kooperation mit der Servicestelle Treffpunkt Bibliothek durchgeführt wird, in die nächste Runde. Erneut soll die Freude am Lesen bei Kindern gefördert und die jungen Lesemeisterinnen und Lesemeister animiert werden, Bücher kritisch zu beurteilen.



Holt euch einfach die Kärtchen und ein Buch in der KiBi und malt oder schreibt eure Meinung über das gelesene Buch darauf. Im Herbst erfolgt die Ziehung in der Landwirtschaftskammer St.Pölten mit einem tollen Abschlussfest sowie die Übergabe der Buchpreise und Urkunden durch Landesrat Ludwig Schleritzko und Bauernbunddirektorin Klaudia Tanner.

Mitmachen lohnt sich!

Damit keine Langeweile Platz findet, sind wir auch in den Sommermonaten zu den gewohnten Öffnungszeiten da.

Kommen Sie doch bei uns in der KiBi vorbei und überzeugen Sie sich von unserem vielfältigen Angebot.

Bei schönem Wetter können Sie den Gemeinschaftsgarten besuchen und sehen, wie alles wächst und gedeiht. Sich an der Natur erfreuen, die Ruhe genießen und die Schildkrötenbabys in ihrem neuen Zuhause beobachten.

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir wünschen Ihnen, egal ob Sie auf Reisen gehen oder Ihren Urlaub zuhause verbringen, dass mit einem tollen Buch die Welt für Sie größer wird und Sie dabei Erholung finden, Spaß und Freude daran haben – „Carpe diem!“ (genieße den Augenblick)

Eine wunderschöne Sommerzeit!

Das Team der KiBi-Raasdorf
Beate Rauchberger

Ein Gedicht von Mascha Kalenko zum Schmunzeln:

Ansprache eines Bücherwurms!

Der Kakerlak nährt sich vom Mist | Die Motte frisst gern Tücher,
Ja selbst der Wurm ist, was er isst. | Und ich, ich fresse Bücher.
Ob Prosa oder Poesie, | Ob Mord – ob Heldentaten-
Ich schmause und genieße sie | Wie einen Gänsebraten.
Ich bin ein sehr belesner Herr, | Nicht wie die andern Viecher!
Dass Bücher bilden, wisst auch ihr, | und ich – ich fresse Bücher.
Die Nahrung, sie behagt mir wohl, | Verleiht mir Grips und Stärke.
Was andern Wurst mit Sauerkohl, | Das sind mir Goethes Werke.
Ich fraß mich durch die Literatur | So mancher Bibliotheken;
Doch war'n das meiste, glaubt es nur, | Bloß elende Scharteken.
Das Bücherfressen macht geschick. | So denken sich die Schlaunen.
Doch wer zuviel frisst, hat nicht Zeit, | es richtig zu verdauen.
Drum lest mit Maß, doch lest genug, | Dann wird's euch wohl ergehen.
Bloß Bücher fressen macht nicht klug! | Man muss sie auch verstehen.

Vorschau:

28. Juni

Lesenacht in der KiBi mit Vorabendprogramm

Fischereiverein „Zum Waldteich“



Petri Heil, liebe Leserinnen und Leser!

Das vergangene Jahr hat für uns Fischer nicht gut geendet, unser langjähriger Fischbesatzlieferant aus dem Waldviertel konnte wegen Wassermangels im Oktober nicht liefern. Daher konnten wir in unserem Teich die im Jahr 2018 entnommenen Fische nicht nachbesetzen.

Das waren mehr als 200kg Karpfen, Hechte und Zander. Unser erfolgreichster Fischer war Peter Sachata, der im Jahr 2018 die sonst so erfolgreichen „Altspatzen“, mit seiner Fangstatistik weit hinter sich ließ.

Na gut, neues Jahr 2019 neues Glück, das zum Fischen dazugehört.

Das Jahr hat schon mit unserem alljährlichen Faschingsausklang im Fischerhaus gut begonnen. Ich möchte mich hiermit bei allen unseren zahlreich maskierten Gästen fürs Kommen herzlich bedanken. Ganz besonders möchte ich Manfred Haidvogel danken, der diese Veranstaltung organisiert hat, sich um das leibliche Wohl gekümmert und natürlich mit den Poschis und Reni S. für die musikalische Unterhaltung und tolle Stimmung gesorgt hat.

Im April war es dann soweit, unser schon sehnsüchtig erwarteter Fischbesatz ist geliefert worden. Die Wassersituation hat sich im Waldviertel leider noch nicht gebessert, das Abfischen war sehr sehr mühsam und hat nicht den erwarteten Erfolg gebracht. So heißt es weiter auf Regen hoffen.



Trotzdem wünschen euch die Mitglieder des Fischereivereines Raasdorf „Zum Waldteich“ einen erholsamen Sommer mit etwas Regen!

Pflegebetten-Verleih

rasch und kostengünstig
für bettlägerige Personen,
auch für kurze Zeit möglich,
z.B. nach einem Beinbruch...

Ihre Vorteile

- tageweise Abrechnung
- keine Bindefristen
- kostenloses Service
- Nachtkästchen optional

Ihr Ansprechpartner

André Pablé • 0664/621 47 44
Rotes Kreuz Groß-Enzersdorf



Das Rote Kreuz – Ihr Partner in vielen Lebenslagen



Fotos: ©KatharinaSchiff

Am Samstag, 15. Juni 2019, wenn die „Sommernacht der Marchfelder“ zum 11. Mal vonstatten geht, wird Schloss Hof wieder für eine Nacht zu DEM gesellschaftlichen Hotspot im Marchfeld.

Die Gäste dürfen sich wie schon auch in den 10 Jahren zuvor auf ein fulminantes Programm freuen. Die mit musikalischen Einlagen gespickte feierliche Eröffnung mit dem Eröffnungskomitee bestehend aus Jungdamen und Jungherren des Marchfelds sowie der traditionelle Einmarsch der 23 Marchfelder Bürgermeister zu den Klängen des eigens für diesen Abend komponierten Marsch „Die Marchfelder“ von Peter Platt stimmen auf eine rauschende Ballnacht ein. Neben den beiden prachtvoll dekorierten Ballsälen werden viele weitere Programmhilights dargeboten: musikalischer Hochgenuss mit der Philharmonie Marchfeld, dem Austria Swingtett und The BigBang, die traditionelle Open Air-Mitternachtseinlage mit Feuerwerk, eine Künstler-Tombola, Casino-Flair sowie ein vielfältiges kulinarisches Angebot mit Weinbar, Heurigen, Café, Sektbar und unserer regionalen Ball-Gastronomie in den Ballsälen. Jung und Alt können bis in die frühen Morgenstunden beim „Snow Ball Clubbing“ powered by Obertauern und Landjugend Marchfeld das Tanzbein schwingen. Auch die

allseits beliebte Publikumsquadrille kurz vor Mitternacht darf natürlich nicht fehlen.

Ballvergnügen für den guten Zweck

Mit dem Reinerlös der Sommernacht der Marchfelder und mit den Spenden von Firmen, Organisationen und Privatpersonen unterstützt der Verein „Solidarität.Marchfeld“ völlig unbürokratisch in Not geratene Personen sowie mildtätige Organisationen. Ermöglicht wird dies durch ein einzigartiges Netzwerk an Partnern und Sponsoren in der Region Marchfeld.

Kartenverkauf: Tickets sind in allen Raiffeisenbanken in NÖ und Wien sowie über Ö-Ticket erhältlich.

Schüler- und Studentenkarten für 26 Euro, Flanierkarten für 32 Euro und Sitzplatzkarten für 47 Euro machen den Ball für alle Gäste erschwinglich.

Nähere Infos finden Sie unter www.balldermarchfelder.at



Rein ins kühle Nass - im Einklang mit der Natur

Für alle, die gerne in natürlichen Gewässern baden oder schwimmen, gibt es einige Regeln zu beachten, um der Natur nicht zu schaden:

- Wählen Sie den richtigen Liegeplatz - besuchen Sie nur ausgewiesene Badeplätze.
- Nutzen Sie vorhandene Mülleimer oder nehmen Sie Ihre Abfälle wieder mit.
- Cremes Sie sich mindestens 30 Minuten vor dem Bad ein. Nach dieser Zeit hat die Haut die Sonnencreme aufgenommen.
- Vermeiden Sie Shampoos oder Spülmittel am Badegewässer.
- Vermeiden Sie das Baden in trüben oder belasteten Gewässern- schauen Sie auf die Badegewässerdatenbank der AGES.
- Füttern von Fischen oder Vögeln führt zu Verunreinigungen.

Energie- und Umweltagentur NÖ
Tel. 02742 219 19, www.naturland-noe.at

*Mit freundlichen Grüßen
Ihr Umweltgemeinderat Franz Staffel*



© Sevdal Bekir